

# Kann man wirklich die Zukunft voraussagen?

*Lee Carroll, 3.1.2024*

*Übersetzung: Eva Igelmund<sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ist es möglich, dass jemand – irgendjemand – einem anderen die Zukunft voraussagen kann? Geht das? Mit dieser Frage und mit anderen die Zukunft betreffenden Themen wird sich unsere Reihe diesen Monat befassen.

In vier Channelings wird über Dinge aus der Vergangenheit, der Zukunft und der Gegenwart gesprochen werden, sowie über das komplette Thema »Zeit«. Was das bedeuten könnte, ob es möglich ist und ob Zeit wirklich existiert. Kann man sich in der Zeit vorwärts bewegen und voraussagen, was geschehen wird? Kann das irgendjemand tun? Das Thema dieses ersten Channelings beschäftigt sich mit genau dieser Frage: Ist es möglich, die Zukunft vorauszusagen?

Ich habe euch schon vor langer Zeit Informationen über den freien Willen der Menschheit gegeben, über den linearen Aspekt der Zeit, der besagt, dass alles zu jedem Zeitpunkt durch das Bewusstsein der Menschheit verändert werden kann. Dass, wenn die Menschen die vollkommene und absolut freie Entscheidung darüber treffen können, was sie tun und ob sie ins Licht gehen oder nicht, oder ob sie erwachen oder nicht, wenn sich Kulturen verändern – wenn das stimmt, wie könnte dann irgendjemand hingehen und eine sogenannte »Vision« haben und dann zurückkommen, um zu erzählen, was geschehen wird, wenn doch die Menschen die Zukunft verändern können? Schon morgen können sie alles verändern. Das ist ein Rätsel.

Also fragen wir noch einmal: Ist es möglich, dass irgendjemand euch wahrheitsgemäß die Zukunft voraussagen kann? Die Antwort ist vermutlich sehr komplex, aber ich will es euch genau erklären.

<sup>1</sup> <https://www.kryon.de>

Wenn ihr in der Zeit zurückgeht, begegnet es euch wieder: Ihr findet heraus, dass die Schamanen aus alter Zeit sehr oft den Menschen in ihren Gemeinschaften voraussagten, was geschehen könnte – und dann geschah es!

In euren Kulturen und euren Gesellschaften gab es auch schon immer jene, die genau das gleiche taten. Einige von ihnen genauer als andere und wieder andere eher aufs Geratewohl.

Hatten sie einfach Glück oder gibt es einen bestimmten Zugang, den sie vielleicht nehmen konnten und der ihnen tatsächlich gute Antworten über die Zukunft ermöglichte?

Ich frage euch etwas: Wenn ihr die Felszeichnungen der Hopi-Indianer besucht und seht dort eingeritzt eine komplette Beschreibung dessen, was heute geschieht, dann muss man sich doch fragen: Wie haben sie das gemacht? Man sieht doch wirklich, dass das uralte Felsen sind, die ihnen eine Zukunft zeigten, die weit entfernt von allem war, das sie je gehört hatten.

Genau das geschieht in diesem Moment. Wenn ihr mit einigen anderen indigenen Kulturen über ihre Kosmologie spricht, dann werden sie den Shift beschreiben, in dem wir uns jetzt befinden. Wie war das möglich? Wie konnten sie damals die Zukunft voraussagen? Denn das haben sie getan. Und das Lustige, das Sonderbare daran ist, dass so viele von ihnen die gleiche Geschichte erzählten, obwohl sie nie einander begegneten.

Das lässt schon vermuten, dass es Menschen gibt, die die Zukunft vorhersagen können. Wie funktioniert das?

Um es verständlicher zu machen, siedle ich das Szenario in der Gegenwart an. Da gibt es ein Mann, der sich nicht absichtlich auf den Weg der Metaphysik begab, sondern ihn vielmehr aufgrund seiner Visionen einschlug.

Sein Nachname ist Scallion. Dieser Mann wurde von mächtigen Visionen über die Zukunft heimgesucht, und wenn er diese Visionen hatte, waren sie für ihn derart real, dass er, sobald er wieder bei sich war, seinen Anhängern und jedem, der es wissen wollte, erzählte, was er gesehen hatte.

Das Gesehene war so profund, dass er eine Landkarte der Zukunft zeichnete, die eine Zeitlang recht bekannt war, aber es war beileibe keine schöne Karte.

Auf ihr lagen große Teile der Vereinigten Staaten unter Wasser. Es würde etwas geschehen, entweder ein natürliches oder ein anderes Ereignis, das Erdbeben und Unruhen

hervorrufen würde. Viele glaubten ihm und zogen von der Westküste fort. Aber ihr seht, dass es nicht geschehen ist. Er hatte bestimmte Zeitpunkte angegeben. Das geschah erstmals in den späten 80ern bis in die frühen 90er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Als an den von ihm vorhergesagten Terminen das, was er gesehen hatte, nicht stattfand, setzte er sich wieder hin, um eine neue Vision zu erhalten – wobei sie eigentlich ganz von selbst zu ihm kamen, wie ich glaube – und er sah das Ganze ein klein wenig anders.

Aber es würde dennoch auf eine bestimmte Art geschehen, so lebendig sah er die Dinge, die da kommen sollten. Und so ging er und änderte seine Karte der Zukunft.

Er gab ein Datum an, aber nichts geschah. Nun wurde er in dieser Hinsicht klug und er erkannte etwas. »Habe ich *die* Zukunft gesehen oder habe ich *eine* Zukunft gesehen?«

Das ist ein Unterschied. Was, wenn das, was ihr über die Zeit gehört habt, wahr ist, dass ihr in einem multidimensionalen Zustand immer in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft seid? Und, wenn das der Fall ist, und ihr die Zeit in einer sehr linearen Art und Weise erfahrt, obwohl sie tatsächlich etwas Multidimensionales ist, dann bringt das irgendwie die Gedanken, die ihr über alles, was mit der Vergangenheit, der Zukunft und der Gegenwart zu tun hat, durcheinander.

Könnt ihr aufgrund dessen ins Jetzt gehen und die Zukunft vorhersagen?

Und das ist möglicherweise das Geheimnis – was, wenn es aufgrund dieser Möglichkeit mehrere Versionen der Zukunft gibt? Vielleicht gibt es mehrere Zeitlinien, aber ihr befindet euch nur in einer.

Ich stelle die Frage also noch einmal: Könnt ihr eure Zukunft vorhersagen? Die Antwort lautet auf einer bestimmten Ebene: Ja. Und ich werde euch sagen, warum. Ich sage euch, es ist alles in das verwickelt, was jetzt geschieht. Es basiert auf dem, was jetzt geschieht, was möglicherweise als Nächstes geschehen könnte.

Und wie hängt das mit den Visionen der indigenen Völker zusammen? Dies wird euch eine weitaus größere, weitere Vorstellung von dem verschaffen, was auf dem Planeten geschieht, als alles andere.

Es werden auch weiterhin viele Menschen Visionen haben und euch von Katastrophen und Grauen berichten. Ihr könnt es euch anhören und sagen: »Okay, das ist die Zukunft, die du gesehen hast, weil du in deiner eigenen Zeitlinie unterwegs bist. Das ist nicht unbedingt die Zukunft, die sich aus dem entwickelt, was jetzt im Moment geschieht.«

Ich werde also noch einmal die Metapher bringen, damit ihr versteht, wie es möglich ist, dass jemand – auch die Indigenen – die Zukunft voraussagt.

Und so funktioniert es: Bewusstsein ist Energie. Und wenn ihr euch das Bewusstsein und die Grundgesinnung dieses Bewusstseins vorstellt, seine Attribute – ist es dunkles Bewusstsein oder helles Bewusstsein? Was ist es?

Stellt euch vor, wie es beginnt, sich zu einem großen Ball zu entwickeln, wie etwa einem Schneeball, der langsam auf seinem Weg durch die Zeit einen schneebedeckten Hügel herabrollt. Möglicherweise erreicht er sein Ziel nicht innerhalb einer Generation, aber er begibt sich auf den Weg. Und während der Ball so den Hügel herabrollt, wie nehmt ihr ihn da wahr? Sammelt er mehr von seiner eigenen Energie auf?

So zum Beispiel ist die Energie der Erleuchtung, der Güte und des Mitgefühls der Schneeball, den ich euch im Jahr 1989 angekündigt habe. Das ist der Schneeball. Ein Buch, das den Titel trug: »Die Endzeit«, denn die Endzeit war das Gesammelte dieses Schneeballs.

Dieser Schneeball würde euch an einen Ort bringen, an dem es keinen Dritten Weltkrieg geben würde. Das sagte ich Euch 1989 und ich veröffentlichte es 1993. Es würde kein Armageddon geben. Es würde keinen Dritten Weltkrieg geben. Und es gab auch keinen zur angekündigten Zeit im Jahr 2000, oder?

Der Schneeball rollt den Hügel herunter und wird immer größer und schon bald könnt ihr aufgrund der Schwerkraft sehen, wie er in der Ferne rollt und welchen Weg er nimmt. Dieser Schneeball rollt diesen Hügel herab und er wird seine Energie dort verteilen, wo er landet, wo auch immer das sein mag.

Und ihr könnt ihn nicht aufhalten. Ist das eine Vorhersage der Zukunft? Wenn ihr einen echten Schneeball den Hang hinunterrollen sehen würdet, wären dann alle erstaunt, wenn ihr sagen würdet, dass er dort unten landen würde? Die Antwort ist: Nein, keiner wäre erstaunt! Sie würden sagen: »Ja, wir sehen es auch!«

Ich lade euch also alle ein, diese Zukunft zu sehen, in der auch ihr sagen könnt, dass dieser Schneeball direkt in eure Zukunft rollt. Er wird die Resultate der Kriege, die derzeit auf dem Planeten wüten, verändern. Er wird verändern, ob es überhaupt jemals wieder Krieg geben wird. Er wird ändern, wie die Menschen über das denken, was sie aktuell sehen und was sie mit ihrem Führungsverhalten bewirken könnten, um zu verhindern, dass es jemals wieder zu Krieg kommt und zwar auf der ganzen Welt, nicht nur an ein, zwei Orten.

Ihr Lieben, ja, die Zukunft kann vorausgesagt werden. Eure Zukunft kann vorausgesagt werden, denn es ist so offensichtlich, wo sie hinführt.

Es ist die Information, die ich euch vor 34 Jahren gab. Ich sagte euch, dass der Shift kommen würde und dass dieser Shift einen Unterschied im Denken des Planeten darüber, was die Menschen wollen, bewirken würde.

Das heißt nicht, dass alle jetzt religiös werden. Das heißt nicht, dass alle jetzt Erleuchtung erfahren. Es heißt, dass es eine weitreichendere, machtvollere Energie des Mitgefühls und der Freundlichkeit für- und zueinander gibt und eine Vorstellung dessen, was ihr in eurer Lebenszeit auf dem Planeten tun und bewirken wollt – miteinander Handel treiben anstatt Krieg führen, den Planeten aufräumen anstatt ihn zu zerstören.

Das ist tatsächlich etwas, das sich derzeit entwickelt. Ihr habt Erfindungen und Technologien erhalten, welche die derzeitige Umweltverschmutzung stoppen werden.

All diese Dinge sind im Schneeball der Zukunft enthalten, den ihr jetzt kennt. Das ist die Antwort. Ja, ich werde noch mehr über die Zeit reden, ich werde mehr über die Zukunft reden. In den zukünftigen Channelings. Den zukünftigen Channelings!

Seht ihr, warum ich die Menschheit liebe? Könnt ihr es sehen? Ich tue es und zwar aus gutem Grund.

Und so ist es.